

# 100 Interessierte am "Garte über de Gleis"

Am Dienstag, 9. April, sollten sich ein paar am Urban Gardening Projekt „Garte über de Gleis“ interessierte WipkingerInnen treffen. Tatsächlich sind zum Infoanlass im Spice India rund 100 Leute gekommen. Kaum vermessen scheint die Bemerkung, dass das Lokal wohl schon länger nicht mehr so voll war.

Jamil Tafazzolian vom GZ Wipkingen begrüßte die unerwartet grosse Versammlung und liess zur Inspiration einen Clip vom gelungenen Berliner Urban Gardening Beispiel „Prinzessinnengarten“ laufen.

## Urban Gardening in Zürich

Ursula Pfister von Grün Stadt Zürich berichtete von bereits existierenden Urban Gardening-Arealen in Zürich, von denen manche längerfristig, andere nur zur Zwischennutzung brachliegender Flächen angelegt sind. Beim Wipkinger Projekt soll es im besten Fall um eine längere Nutzung gehen. So oder so, gärtnern in der Stadt scheint ein wachsendes Bedürfnis zu sein und daher ziemlich „en vogue“.

## Selbstverwaltet

Der „Garte über de Gleis“ wird selbstverwaltet sein. Eine Form, die an die Eigeninitiative aller Teilnehmenden appelliert. Daher waren bereits am Infoanlass Ideen und Vorschläge gefragt, die von den GartenarbeiterInnen in spe fleissig auf Flipchart-Bögen notiert wurden. Dabei machten sie unter anderem Vorschläge zur Finanzierung, zur Kommunikation, zu möglichen Veranstaltungen sowie zu diversen Arten der Bepflanzung. Beispielsweise wurde überlegt, wieviel die „Miete“ eines Pflanzenkistchens pro Saison kosten sollte oder

in welcher Form am besten angepflanzt würde (Kisten, Säcke, Tonnen usw.). Eine frisch gegründete Arbeitsgruppe soll nun sämtliche Ideen und Vorschläge auswerten.

## **Bewilligung**

Nach dem gelungenen Auftakt wird nun sehnlichst die Bewilligung, um deren Erhalt sich das Team vom GZ Wipkingen kümmert, erwartet, damit die hoffnungsvollen GärtnerInnen bald schon säen, giessen und ernten können. Als erstes stehen die Verhandlungen mit der Eigentümerschaft an. Diese steht dem Projekt grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Es müssen allerdings noch einige Fragen bezüglich Verantwortlichkeiten und der Bewirtschaftung des Areals geklärt werden.

## **Möglicher Fahrplan**

Mai/Juni: Bestückung des Platzes mit Kisten und Gefässen mit Hilfe von Grün Stadt Zürich.

Der Termin für das Einweihungsfest wird noch bekannt gegeben.

Sommer / Herbst 2013: Gartenkurs, Erntefest, Einwintern

Ende Oktober 2013: Auswertung zum Verlauf des ersten Erntejahres, Anpassungen für 2014

## **Grosses Interesse**

Die Liste der Leute, die gerne einen Platz zum Gärtnern haben möchte, steigt täglich (fast stündlich) an (zur Zeit 78).

## **Anregungen und Ideen**

jamil.tafazzolian@gz-zh.ch

044 276 82 85

cornelia.schwendener@gz-zh.ch

044 276 82 82

Wir sind zuversichtlich, dass bereits diesen Frühling die ersten Kräuter, Blumen, Beeren, Tomaten, Gurken und vieles

mehr gedeihen können.